

Erzbistum
Köln



Ethik im Gesundheits- wesen

in Medizin, Pflege,
Seelsorge



**Aus- und Fortbildung
2024**

Ärzte · Pflegende · Seelsorgende
Berufe im Gesundheitswesen



ETHIK IM GESUNDHEITSWESEN 2024/25

- 2 Inhalt
- 3 Vorwort
- 4 Ethikberatende im Gesundheitswesen
- 6 Ethikberatung im Gesundheitswesen

7 AUS- UND FORTBILDUNGEN

- 8 Qualifizierung Ethik | EFB Kompaktkurs 2023/24
- 10 Qualifizierung Ethik | EFB Kompakt-/Modulkurs 2024/25
- 12 Burn In | Naturseminar zur Burnout-Prävention

14 ETHIK VERANSTALTUNGEN

15 – 31 Ethik-Veranstaltungen 2024

32 INFORMATIONEN

- 33 Medizinethischer Beirat
- 34 Seelsorge Pflegeschulen
- 35 Altenheim-Seelsorge
- 36 Regionale Beauftragte
- 37 Kursangebot
- 38 Inhouse-Seminare zu ethischen Themen
- 39 Kooperationspartner
- 41 Veranstalter - Anschriften
- 42 Informationen zur Anmeldung
- 43 Anmeldeformular
- 46 Übersicht: Veranstaltungen 2024
- 47 Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Erzbistum Köln bietet Ihnen auch im Jahr 2024 die Mitarbeit von Fachleuten für ethische Fragen und religiöse Bildung an.

Wir kommen dazu gerne auch in Ihre

- Ausbildungsstätten für Pflegefachkräfte*
- Hochschulen im Gesundheitswesen*
- Innerbetriebliche Fortbildungen*
- Ausbildung der Mediziner/innen im PJ*

und ergänzen die Arbeit der Pastoralen Dienste, die in vielen Einrichtungen in der Aus- und Weiterbildung tätig sind. Sind Sie an unserer Mitarbeit vor Ort interessiert, können Sie sich gerne an den Fachbereich oder direkt an die Ethikberater/innen wenden.

Darüber hinaus bieten wir wieder eine ganze Reihe von zentralen Fortbildungsveranstaltungen an, zu denen wir Sie herzlich einladen. Viele Seminare finden in Kooperation mit anderen Trägern statt. Unsere Angebote wollen Sie in Ihrem beruflichen Engagement, Ihren ethischen Konfliktsituationen, Ihren offenen Fragen und in Ihrem Dienst am Menschen unterstützen – so jedenfalls wünsche ich es Ihnen und uns.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Hintzen

*Msgr. Rainer Hintzen, Fachbereichsleiter
Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen*



Regina Bannert

Dipl. Theol., Pastoralreferentin,
Supervisorin / Coach (DGSv),*
Telefon 0221 550 9802
regina.bannert@erzbistum-koeln.de

Bernd Arnold



Michael Begerow Fischer

Dipl. Theol., Pastoralreferent,
Supervisor (DGSv, SG),*
Telefon 0170 943 1842
michael.begerow-fischer@erzbistum-koeln.de



Sabine Brüninghaus

Dipl. Rel. Päd., Gemeindeferentin,
Supervisorin / Coach (DGSv),*
Telefon 0173 784 1396
sabine.brueeninghaus@erzbistum-koeln.de

Jochen rolfes photographers



Dr. Pauline Mantell

Dipl. Gesundheitsökonomin,*
Telefon 0221 1642 1772
pauline.mantell@erzbistum-koeln.de

MedizinFotoKöln

ethik-beauftragte@erzbistum-koeln.de

www.ethik-medizin-pflege.de



Dr. Thomas Otten

Dr. rer. medic., Dipl. Theol., Pastoralreferent,
Supervisor/Coach (DGSv), Krankenhaus-
seelsorger,*

Telefon 0221 965 2885

thomas.otten@erzbistum-koeln.de



Cordula Seifert

Gemeindereferentin in der Krankenhauseel-
sorge, Dipl. Soz. Pädagogin,*

Telefon 0170 943 0034

cordula.seifert@erzbistum-koeln.de



Anja Sickmann

Dipl. Theol., Pastoralreferentin, Supervisorin/
Coach (DGSv), Systemaufstellerin, Ausbildungs-
leiterin für Krankenhauseelsorge,*

Telefon 02244 902 0298

anja.sickmann@erzbistum-koeln.de

* zertifiziert für Ethikberatung im Gesundheitswesen
nach der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)

*Alle Ethikberatenden arbeiten mit
unterschiedlichem Beschäftigungsumfang.*



Als Berater/in und Trainer/in für Ethik im Gesundheitswesen arbeiten wir in folgenden Bereichen:

Ausbildung

Seminarangebote und Unterricht im Fach Ethik in der Pflegeausbildung in den Schulen vor Ort, für Medizinstudierende im Praktischen Jahr

Fortbildung

Fortbildungsveranstaltungen zu ethischen Themen für Pflegende, Ärzte/innen und Pastorale Dienste, Dozierende an Pflegeschulen

Weiterbildung

Seminare in den Fachweiterbildungen für Pflegende

Ethische Fallbesprechung

Moderation von Ethischen Fallbesprechungen (EFB), Training und Coaching für Moderierende von EFB, Bereitstellung eines Moderatorenpools, Implementierung von EFB

Ethikkomitee

Moderation in Ethikkomitees, Begleitung und Aufbau von Ethikkomitees, Coaching von Ethikkomitees

Organisationsentwicklungsprozesse zu Ethik

Beratung von Verantwortungsträgern, Begleitung von „Steuerungsgruppen“, Implementierung von EFB, Hilfe bei Erarbeitung struktureller Materialien: Geschäftsordnung, Verfahrensregelung

Supervision und Krisenintervention

Begleitangebote für Einzelne und Gruppen: Ärzte/innen, Pflegende, Pflegemanager/innen, Pflegepädagogen/innen und Leitende Mitarbeiter/innen

Symbolerläuterung

Nach Abschluss der Qualifizierung wird vom Erzbistum Köln ein Zertifikat zum „Moderator/Moderatorin Ethische Fallbesprechung“ ausgestellt. Die Qualifizierung ist von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gem. Anforderung K1.1 und Moderationstraining gem. Anforderung K1.2) anerkannt.

Die Veranstaltung wird als Modul für den Aufbaukurs „Krankenhausseelsorge“ anerkannt.

Die angegebenen Leistungspunkte können Pastorale Dienste des Erzbistums Köln durch Teilnahme an den ausgeschriebenen Kursen erwerben.





ETHIK
AUS-/FORTBILDUNG

2024

2023

2024

2025

MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Die Ethische Fallbesprechung als eine Möglichkeit, ethische Konflikte in Kliniken und Pflegeeinrichtungen vor Ort zu klären, ist mittlerweile weit verbreitet.

Die Moderatorinnen und Moderatoren brauchen für ihre Aufgabe fundierte Fortbildung auf methodischer und inhaltlicher Ebene. Vermittelt wird Methodenkompetenz auf der Grundlage des Köln-Nimweger Modells zur Ethischen Fallbesprechung und vertiefende Seminare zu zentralen medizin- und pflegeethischen Themen.

KURSTERMINE 2023/24



Coaching

04.06.2024 10:00–12:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr

26.11.2024 09:30–12:00 Uhr

Kompetenz Ethik Pflicht

05.03.2024 Grundtypen ethischen Argumentierens

24.09.2024 Wohl Tun – Nicht Schaden

*Kompetenz Ethik Wahlpflicht**

20.02.2024 Ethikseminar „Anti-Diskriminierung im Gesundheitswesen“

19.03.2024 Ethikseminar „Reform des Betreuungsrechtes – insbesondere: Die Bedeutung des Patientenvertreters“

24.04.2024 Ethikseminar „Autonomie – freier Wille und natürlicher Wille“

22.05.2024 Ethikseminar „Advance Care Planning / Behandlung im Voraus Planen“

05.11.2024 Ethikforum „Ethik – Feigenblatt oder gestaltende Kraft?“

* *Wahlpflichtveranstaltungen: Diese müssen zusammen zwei volle Seminartage ergeben für den gesamten Kompaktkurs.*



AUSGEBÜCHT

laufender KOMPAKT-KURS

2023/24

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Anerkennung als Ethikberater/in (AEM)

Der Kurs ist von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gem. Anforderung K1.1 und Moderationstraining gem. Anforderung K1.2) anerkannt.

Anmeldung:

für die Trainings, Seminare, Ethikforen erfolgt über die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind:

info@caritas-akademie-koeln.de

und für die Coachingtermine über das Erzbistum Köln:

www.ethik-medizin-pflege.de/anmeldeformular

Teilnehmende:

Der Kompaktkurs wird bei einer Mindestanzahl von 8 Teilnehmenden durchgeführt. Zu den Teilnehmenden des Kompaktkurses können jeweils andere Teilnehmende der Qualifizierung im Modulsystem noch dazu kommen.

Teilnahmegebühren:

1.720,00 EUR für kompletten Kompaktkurs

(inkl. Pflichtkurse, Wahlpflichtkurse für insgesamt zwei Seminartage, Coaching, Zertifikatsgebühr AEM; d.h. Ersparnis gegenüber Buchung der Einzelmodule 165,00 EUR für Coaching)

Nähere Informationen zu Veranstaltungsorten und -zeiten finden Sie in diesem Veranstaltungskalender und auf der Internetseite www.medizin-pflege-ethik.de.

Unsere gedruckten Prospekt können Sie über den Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen anfordern.

MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Die Ethische Fallbesprechung als eine Möglichkeit, ethische Konflikte in Kliniken und Pflegeeinrichtungen vor Ort zu klären, findet zunehmend Verbreitung. Die Moderatoren/innen brauchen für ihre Aufgabe fundierte Fortbildung auf methodischer und inhaltlicher Ebene.

Wir bieten daher ein Qualifizierungsprogramm an, das aus Bausteinen besteht, die als Kompakt-Kurs oder auch einzeln gebucht werden können.

Vermittelt wird Methodenkompetenz auf der Grundlage des Köln-Nimweger-Modells zur Ethischen Fallbesprechung und vertiefende Module zu zentralen medizin- und pflegeethischen Themen.

KURSTERMINE 2024/25



Einführung / Training

30.-31.01.2024

Aufbauseminar / Training

08.-09.10.2024

Coaching

10.09.2024 10:00–12:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr

03.06.2025 10:00–12:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr

25.11.2025 09:30–12:00 Uhr

Kompetenz Ethik Pflicht

05.03.2024 Grundtypen ethischen Argumentierens

24.09.2024 Wohl Tun – Nicht Schaden

11.03.2025 Kompetenz Ethik: Autonomie

23.09.2025 Ethische Fragen am Lebensende

** Wahlpflichtveranstaltungen können jeweils mit insgesamt zweitägiger Dauer gewählt und besucht werden.*

Weitere Ethikforen/-seminare in 2025 werden noch terminiert.



KOMPAKT-KURS

2024/25

ODER

IM

MODUL

SYSTEM

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Anerkennung als Ethikberater/in (AEM)

Der Kurs ist von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gem. Anforderung K1.1 und Moderationstraining gem. Anforderung K1.2) anerkannt.

Kompetenz Ethik Wahlpflicht*

- 20.02.2024** Ethikseminar „Anti-Diskriminierung im Gesundheitswesen“
- 19.03.2024** Ethikseminar „Reform des Betreuungsrechtes – insbesondere: Die Bedeutung des Patientenvertreters“
- 24.04.2024** Ethikseminar „Autonomie – freier Wille und natürlicher Wille“
- 22.05.2024** Ethikseminar „Advance Care Planning / Behandlung im Voraus Planen“
- 05.11.2024** Ethikforum „Ethik – Feigenblatt oder gestaltende Kraft?“

Teilnahmegebühren: 1.950,00 EUR für alle Module:

Trainings, Pflichtseminare, Wahlpflichtseminare (2 Tage), Coaching, AEM-Zertifikat, Seminarunterlagen, Verpflegung, Getränke, Rechnungstellung nach jedem Modul

Nähere Informationen zu Veranstaltungsorten und -zeiten finden Sie in diesem Veranstaltungskalender.

Weitere Informationen über Voraussetzungen, Umfang, Dauer, Zertifikat und Kosten finden Sie auf der Internetseite www.ethik-medizin-pflege.de.

Unseren gedruckten Prospekt können Sie über den Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen anfordern.

BURN IN – FÜR DIE ARBEIT BRENNEN

Menschen in sozialen Berufen empfinden ihre Arbeit als wertvoll und führen sie gerne aus. Gleichzeitig lässt die emotionale Bindung an das Tun viele auch nach Arbeitsschluss nicht zur Ruhe kommen. Hier auf die Signale des eigenen Körpers zu hören, sich abzugrenzen, scheint oft unmöglich wie unmenschlich und wird deshalb unterlassen. Dies erhöht die Stressbelastung bis zum Burn-out.

„Burn in“ unterstützt die/den einzelnen dabei, alltagstaugliche Strategien für sich zu erarbeiten und stellt die Eigenverantwortung in den Mittelpunkt.

Die Ziele des Seminars sind:

- die eigenen Bedürfnisse und Grenzen erkennen können
- wissen, wo man persönlich Energie sparen oder zusätzliche Kraft holen kann
- Strategien zu entwickeln, langfristig gesund zu bleiben: der Arbeit nachgehen und mit der Familie und Freunden das Leben genießen zu können
- Ziele mit Zukunft entwickeln
- den Humor und die eigene Spiritualität als Kraftquelle zu entdecken

70% dieses außergewöhnlichen Seminars finden draußen in der Schöpfung statt, wo Menschen von je her zur Ruhe und zu ihrer Kraft finden können. Die „Tippeltouren“ sind dabei nicht länger als 5 km.

In der Arbeitsweise wechseln sich Theorie und Praxis ab. Der theoretische Teil ist geprägt von Erfahrungsaustausch.

Im praktischen Teil gibt es Angebote zum persönlichen Gesundheitsmanagement (u. a. Atemschulung, Achtsamkeitstraining, Stimmschulung, Jacobson). Dabei werden auch kreative Interventionen (z. B. Naturpädagogik, Lyrik, Methoden der Theaterarbeit) eingesetzt.



„AUSGEBÜCHT“

**NATURSEMINAR
ZUR BURNOUT-PRÄVENTION**

2023/24

Um die Nachhaltigkeit des Seminars zu gewährleisten, ist dieses Seminar als jahreszeitbegleitendes Intervallseminar mit insgesamt drei Terminen angelegt. So können Teilnehmende das Erarbeitete im Alltag immer wieder umsetzen und überprüfen.

Teil des Konzeptes ist auch die eingeschlossene Übernachtung. Mit der Abendeinheit wird der Ausstieg aus dem Alltag unterstützt, so dass am folgenden Seminartag intensiver gearbeitet werden kann.

Die Veranstaltung kann nur als Reihe gebucht werden.

Zielgruppen:

- Pflegende aus der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege sowie aus dem Hospizbereich
- Pflegepädagogen/innen
- Praxisanleiter/innen

bis max. 14 Personen, nach Eingang der Anmeldungen

Termin: Mo 06.–07.05.2024

Uhrzeit: jeweils von 14:00–14:00 Uhr

Ort: Haus Marienhof, Königswinterer Str. 414,
53639 Königswinter-Ittenbach

Leitung: Hildegard Huwe

Referentinnen: Molly Spitta (*Regisseurin, Choreographin, Stimmtrainerin*), Sylke Spitta (*Sporttherapeutin, Personal Trainerin*)

Anmeldung: bis zum 01. August 2023 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen, Petra Beckers 0221 1642 1549, krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de

TN-Beitrag: 450,00 EUR

inkl. 3 Übernachtungen mit Verpflegung und Kurskosten



ETHIK
VERANSTALTUNGEN

2024

JANUAR – DEZEMBER

MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Einführung – Training

Die Moderation ethischer Fallbesprechungen erfordert Kenntnisse in medizinethischer Argumentation und die Fähigkeit ein Gespräch zu leiten und zu strukturieren. Die Vermittlung beider Aspekte ist Ziel dieses Seminars.

Zunächst wird in die Entwicklung der Methode der ethischen Fallbesprechung und in die Darstellung des Instrumentariums der Kölner Leitfragen, die eine Weiterentwicklung der Nimwegener Methode sind, eingeführt.

Die Moderation ethischer Fallbesprechungen soll anschließend eingeübt und die Rolle der Moderation reflektiert werden. Fragen zur Dokumentation und Implementierung werden ebenfalls erörtert.

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)



Termin: Di 30.–31.01.2024

Uhrzeit: 30.01.24: 09:30–17:30 Uhr
31.01.24: 09:00–16:00 Uhr



Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
(in Kooperation)



Leitung: Regina Bannert, Michael Begerow-Fischer

Anmeldung: bis 12.12.2023 bei der Caritas-Akademie,
info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 313,00 EUR

*inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränken,
ohne ÜN (ÜN auf Anfrage)*

ANTI - DISKRIMINIERUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Religions- und kultursensible Kommunikation am Beispiel von Patienten mit muslimischem Hintergrund

Kulturelle und religiöse Kontexte haben einen erheblichen Einfluss auf die Wertvorstellungen, die im Zusammenhang mit Krankheit, Alter, Tod und Sterben zum Tragen kommen. Immer wieder werden therapeutische Optionen eingefordert oder abgelehnt mit Bezugnahme auf religiöse, bzw. weltanschauliche Überzeugungen.

In diesem Seminar zeigen wir am Beispiel von Personen mit muslimischen Hintergrund auf, welche medizinethischen Fragen im Behandlungssetting relevant werden können. In einem Trainingsteil am Nachmittag werden wir auf Ihre Praxiserfahrungen eingehen und uns in kultursensibler Kommunikation üben.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: Di 20.02.2024

Uhrzeit: 09:30–16:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung: Regina Bannert, Dr. Pauline Mantell

Referentinnen: Dr. Hadil Lababidi, *Islamische Theologin, Mitbegründerin des Arbeitskreises „Medizinethik und Islam“*; Sophie Irmey, *Trainerin und Beraterin für Antidiskriminierung und Diversity, Leiterin des Integrationsdienstes beim Malteser Hilfsdienst e.V.*

Anmeldung: bis 09.01.2024 bei der Caritas-Akademie, info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 170,00 EUR inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränke, ohne ÜN (ÜN auf Anfrage)



BERÜHRENDE STERBEBEGLEITUNG

Die Sprache des Körpers wahrnehmen

Auf dem Weg des Sterbens kann es Zeiten geben, da reicht die Kraft des Sterbenden für die gesprochenen Worte nicht mehr. In diesen Situationen spüren Helfende oft Unsicherheit und suchen nach Möglichkeiten, trotzdem mit ihm in Verbindung zu bleiben. All unsere Sinne (sehen, riechen, fühlen, schmecken, berühren, etc.) sind unsere ursprünglichen Brücken zur Welt. Sie sind die Basis der Kommunikation. Wenn Helfende sich, ihren Körper wahrnehmen und sich sensibilisieren, dann werden sie achtsam für Begegnungen und Berührungen jenseits des gesprochenen Wortes. So können sich Menschen berührt und verstanden fühlen, auch wenn sie selber sich kaum noch verbal mitteilen oder bewegen können. Unsere Sinne öffnen Türen zur Innenwelt sterbender Menschen. Im Sehen, Fühlen und Hören werden Menschen, Atmosphären und Stimmungen spürbar. An diesem Seminartag werden Wege zur vertieften Wahrnehmung und zur berührenden Begleitung aufgezeigt. Wir erleben unsere eigene Berührbarkeit und unsere Wirkung auf andere. Wir trainieren unter respektvoller Anleitung unsere Sinne für die nonverbale Kommunikation.

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste), Begleitende in der Seelsorge und in der Krankenhausseelsorge

Termin: *Mi 21.02.2024*

Uhrzeit: 09:30–16:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
(in Kooperation)

Leitung: Sabine Brüninghaus

Referent: Johannes Westerdick, *PR Dipl. Theol., Dipl. Gesprächs- und Körpertherapeut (GFK), Klinikseelsorger (KSA), Supervisor (DGSV)*

Anmeldung: bis 02.02.2024 bei der Caritas-Akademie,
info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 170,00 EUR *inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränke, ohne ÜN (ÜN auf Anfrage)*



GRUNDTYPEN ETHISCHEN ARGUMENTIERENS

Qualifizierung Kompetenz Ethik

Dieses Seminar im Rahmen der Qualifizierung zum Moderator für Ethische Fallbesprechung verfolgt folgende Ziele:

Die Teilnehmenden

- werden sich ihres eigenen ethischen Argumentierens bewusst.
- kennen die verschiedenen Grundtypen ethischer Argumentation.
- analysieren Werte- und Normenkonflikte in konkreten Fallsituationen.
- reflektieren ihre persönliche Werteargumentation und bringen diese in Verbindung mit moral-philosophischen Konzepten.

Zielgruppe: Leitende Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: *Di 05.03.2024*

Uhrzeit: 09:30–16:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung: Regina Bannert, Michael Begerow-Fischer

Anmeldung: bis 30.01.2024 bei der Caritas-Akademie, info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 170,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränke



REFORM DES BETREUUNGSRECHTES – INSBESONDERE: DIE BEDEUTUNG DES PATIENTENVERTRETERS

Ethikseminar

Entscheidungskonflikte hinsichtlich des (ethisch) richtigen Vorgehens in der Behandlung schwerkranker Erwachsener entstehen häufig in Situationen, in denen die betroffene Person selbst nicht (mehr) einwilligungsfähig ist.

Die rechtliche Basis für derartige Situationen bildet vor allem das im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) kodifizierte Betreuungsrecht. Die Kenntnis dieses Rahmens ist unverzichtbar, beispielsweise für die Durchführung ethischer Fallbesprechungen.

Die zum 1. Januar 2023 in Kraft getretene Betreuungsrechtsreform, mit der gleichzeitig erstmals ein (engen Grenzen unterliegendes) Ehegattenvertretungsrecht ins BGB aufgenommen wurde, ist Ausgangspunkt einer grundlegenden Beschäftigung mit den Bedingungen medizinischer Behandlung im Falle fehlender Einwilligungsfähigkeit. Beleuchtet wird dabei in besonderer Weise das Einwilligungserfordernis als Voraussetzung jedweder medizinischen Behandlung und die in diesem Zusammenhang der/dem Patientenvertreter/in (Bevollmächtigte/r | Betreuer/in) zukommende Bedeutung.

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste, Begleitende in der KHS, Begleitende in der Seelsorge in Altenheimen und Hospizen)



LP
0,53

Termin: *Di 19.03.2024*

Uhrzeit: 13:30–17:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung: Dr. Thomas Otten

Referent/innen: N.N., N.N.

Anmeldung: bis 16.02.2024 bei der Caritas-Akademie, info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 111,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen, Imbiss und Pausengetränke

FREIER WILLE – MEHR ALS ABWÄGEN MIT DEM VERSTAND?

Kompetenz Ethik – Wahlpflichtseminar

Die meisten Konzepte rund um die Kriterien für die Einwilligungsfähigkeit von Patientinnen und Patienten richten ihren Fokus auf das erforderliche oder ausreichende Maß an kognitiver Abwägung, das der Willensäußerung zugrunde liegen sollte. Das führt leicht dazu, dass beispielsweise Äußerungen von Ablehnung oder Annahme – etwa von Seiten demenziell erkrankter Personen – in ihrer Bedeutung für die Bewertung von Autonomie und Patientenwohl unterbewertet werden.

Wir werden uns in diesem Seminar mit Willenskonzepten beschäftigen, die über den Fokus auf die kognitive Abwägung hinausfragen und somit anregen, mental eingeschränkten Menschen in ihrer Fähigkeit zur Äußerung ihres Willens besser gerecht zu werden. Zum Beispiel in Fragen:

- der Ernährung oder der Körperpflege,
- der Untersuchungs- oder Behandlungseinwilligung,
- der Relevanz von Patientenverfügungen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste, Begleitende in der KHS, Begleitende in der Seelsorge in Altenheimen und Hospizen)

Termin: *Mi 24.04.2024*

Uhrzeit: 13:30–17:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
(in Kooperation)

Leitung: Michael Begerow-Fischer, Thomas Otten

Anmeldung: bis 08.03.2024 bei der Caritas-Akademie,
info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 111,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen, Imbiss und Pausengetränken



ADVANCE CARE PLANNING / BEHANDLUNG IM VORAUS PLANEN

Mehr als eine Patientenverfügung 2.0 – Ethikseminar

Advance Care Planning (ACP; Deutsch: Behandlung im Voraus Planen, BVP) wird auch über die Pflegeeinrichtungen hinaus, die ihren Bewohner/innen eine solche Beratung (nach § 132 g SGB V) anbieten, in Fachkreisen zunehmend als wirksames Konzept zur Erstellung aussagekräftiger und beachteter Patientenverfügungen wahrgenommen.

ACP befähigt Menschen mit einer im Gesundheitswesen bislang nicht praktizierten Sorgfalt dazu, in einem sonst oft als unüberschaubar und übermächtig erlebten System Subjekt des eigenen Lebens zu bleiben. Nicht zuletzt dadurch, dass die Zugehörigen der vorausplanenden Person in den Prozess der Entscheidungsfindung einbezogen sind, realisiert ACP darüber hinaus das Anliegen einer Autonomie in Beziehung in hohem Maße.

Sowohl die konzeptionellen Grundlagen als auch die konkreten Instrumente von BVP können für Haltung und Kommunikation der Akteure im Gesundheitswesen auch jenseits einer Patientenverfügungs-Beratung erhellend und wegweisend sein.

In dem Seminar werden Sie den theoretischen Hintergrund von ACP kennenlernen, können aber auch exemplarische Erfahrungen mit der Anwendung spezifischer Elemente des Konzeptes sammeln.

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste, Begleitende in der KHS, Begleitende in der Seelsorge in Altenheimen und Hospizen).



Termin: Mi 22.05.2024

Uhrzeit: 09:30–16:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung: Dr. Thomas Otten, Cordula Seifert

Anmeldung: bis 12.04.2024 bei der Caritas-Akademie, info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 170,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränken

MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Coaching

Wir bieten für Moderation ethischer Fallbesprechung die Möglichkeit an, aus der Praxis entstehende Fragen mit qualifizierter Begleitung zu klären. Es wird ausschließlich an Praxismaterial gearbeitet, das die Teilnehmenden selbst einbringen.

Folgende Aspekte werden reflektiert:

- Konkrete Moderationsbeispiele
- Werte- und Normenkonflikte in ethischen Fallbesprechungen
- Implementierung, Rahmenbedingungen, Verfahren
- Der eigene Umgang mit dem Instrumentarium
- Der eigene Moderationsstil
- Die Rolle als Moderator/in in den Einrichtungen

Voraussetzung: Die Teilnehmenden sollen bereits ein Einführungsseminar besucht haben und über eigene Moderationserfahrung verfügen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: Di 04.06.2024

Uhrzeit: 10:00–12:30 Uhr und/oder
14:00–16:30 Uhr

Die Einheiten können einzeln – nur vormittags –, aber auch zusammen gebucht werden.

Pflichtmodul für den Kompaktkurs 2023/24.

Ort: Maternushaus, Köln, Fachbereich Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen, Konferenzraum

Leitung: Regina Bannert, Sabine Brüninghaus

Anmeldung: bis 17.05.2024 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen

Bitte gewünschte Zeit(en) bei Anmeldung angeben.

TN-Beitrag: 65,00 EUR pro Halbttag



Obdach-Los und Würde-Los?

Die Sorge der Kirche um die Obdachlosen

Wir laden zu einem Gesprächsabend mit Impulsvorträgen und Diskussion zu Facetten der sozial-verfassten Obdachlosenarbeit, der Obdachlosenseelsorge und der Obdachlosenmedizin ein. In diesem Zusammenhang gehen wir der Bedeutung von Armut und Würde nach und stellen die Frage nach der ethischen Relevanz für uns persönlich, für unsere Kirche und Gesellschaft.

Save the date!

(bitte beachten Sie die ausführliche Bekanntgabe ab Januar 2024)

Zielgruppe: Interessierte

Termin: Do 06.06.2024

Uhrzeit: Abendveranstaltung

Ort: DOMFORUM KÖLN (in Kooperation)

Leitung: Sabine Brüninghaus

Referenten: Prof. Dr. med. Mark Oette, *Chefarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Infektiologie, Krankenhaus der Augustinerinnen*; Schwester Christina Klein OSF, *Obdachlosenseelsorge Gubbio, Köln*; N.N.

Anmeldung: ohne

TN-Beitrag: kostenfrei

ARBEITSKREIS ETHIK

Studienwerkstatt

Der Arbeitskreis versteht sich als Qualitätszirkel für pastorale Dienste, die in ethischen Fortbildungen für Ärztinnen und Ärzte (PJ und IBF) sowie in Ethik-Komitees und Fallbesprechungen engagiert sind. Für die fachliche Expertise werden Ärzte/innen, Pflegende, Psycholog/innen und Philosoph/innen als Fachberater/innen eingeladen.

Untergruppen aus dem Arbeitskreis Medizinethik erarbeiten in Projektgruppen Themen zur fachlichen Diskussion. Die daraus entstandenen Beiträge werden in der Studienwerkstatt vorgestellt.

Darüber hinaus bietet eine Ideenbörse die Möglichkeit, Materialien zum Einsatz in Ethik-Komitees, Seminaren zu sichten und neue Ziele zu reflektieren.

In der Regel sollen neue Mitglieder zuerst an der halbtägigen Arbeitssitzung teilnehmen oder nehmen vorher Kontakt mit einem Ethikbeauftragten auf.

Zielgruppe: Pastorale Dienste mit Tätigkeiten in Ethikseminaren der Ärzteaus- und Fortbildung, als Mitglieder von Ethik-Komitees

Termine: Di 11.–12.06.2024

Uhrzeit: 09:00–21:00 Uhr / 09:00–13:00 Uhr

Ort: Kath. Soziales Institut, Siegburg

Leitung: Team der Ethikbeauftragten

Referent: je nach Schwerpunktthema

Anmeldung: bis 14.05.2024 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen

TN-Beitrag: 150,00 EUR

Pastorale Dienste des EBK: siehe Ordnung für die Bildung von Gemeinde- und Pastoralreferenten und -referentinnen im Erzbistum Köln (veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Köln 153. Jahrgang, Stück 9 vom 31. August 2013 Nr. 154), für langjährige AK Mitglieder gilt die gleiche Regelung

LP
1,07

MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Coaching

Wir bieten für die Moderation ethischer Fallbesprechung die Möglichkeit an, aus der Praxis entstehende Fragen mit qualifizierter Begleitung zu klären. Es wird ausschließlich an Praxismaterial gearbeitet, das die Teilnehmenden selbst einbringen.

Folgende Aspekte werden reflektiert:

- Konkrete Moderationsbeispiele
- Werte- und Normenkonflikte in ethischen Fallbesprechungen
- Implementierung, Rahmenbedingungen, Verfahren
- Der eigene Umgang mit dem Instrumentarium
- Der eigene Moderationsstil
- Die Rolle als Moderator/in in den Einrichtungen

Voraussetzung: Die Teilnehmenden sollen bereits ein Einführungsseminar besucht haben und über eigene Moderationserfahrung verfügen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: Di 10.09.2024

Uhrzeit: 10:00–12:30 Uhr und/oder
14:00–16:30 Uhr

Die Einheiten können einzeln – nur vormittags –, aber auch zusammen gebucht werden.

Pflichtmodul für den Kompaktkurs 2024/25.

Ort: Maternushaus, Köln, Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen, Konferenzraum

Leitung: Regina Bannert, Sabine Brüninghaus

Anmeldung: bis 27.08.2024 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen. *Bitte gewünschte Zeit(en) bei Anmeldung angeben.*

TN-Beitrag: 65,00 EUR pro Halbttag



WOHL TUN – NICHT SCHADEN

Qualifizierung – Kompetenz Ethik

Dieses Seminar im Rahmen der Qualifizierung zum Moderator/ in für ethische Fallbesprechung beschäftigt sich mit „Wohl Tun“ und „Nicht Schaden“ als zwei der vier grundlegenden medizinischen Prinzipien nach Beauchamp/Childress. Sie stehen in spannungsreicher Polarität zum Respekt vor der Autonomie des Patienten/Pflegebedürftigen.

Das Prinzip des Nicht-Schadens wird von Beauchamp und Childress sehr konkret gefasst, als klare Verpflichtung interpretiert und ist daher relativ leicht klärbar. Eine Pflicht zum Wohltun dagegen wirft viele Fragen auf. Welches Maß an Wohltun soll und kann geleistet werden? Und wer legt eigentlich fest, was zum Wohl des Betroffenen ist? Wie kann das in der konkreten Situation bestimmt werden? Wie verhält sich das Prinzip Wohltun zu der (ärztlichen) Indikation?

Besonders das Prinzip des Wohltuns ist in seiner Auslegung stark abhängig von den anthropologischen Prämissen, die in den ethischen Diskurs eingebracht werden. Im Köln-Nimwegener Bogen findet daher eine Ausdifferenzierung statt, die das christliche Menschenbild zur Sprache bringt und die umfassenden Dimensionen des Menschseins berücksichtigt. An diesem Seminartag werden diese Aspekte vorgestellt und anhand konkreter Fallbesprechungen diskutiert.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: *Di 24.09.2024*

Uhrzeit: 09:30–16:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung: Regina Bannert, Cordula Seifert

Anmeldung: bis 10.09.2024 bei der Caritas-Akademie, info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 170,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränken



MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Aufbauseminar – Training

Die Moderation ethischer Fallbesprechungen erfordert Kenntnisse in medizinethischer Argumentation und die Fähigkeit ein Gespräch zu leiten und zu strukturieren. Die Moderation ethischer Fallbesprechung wird geübt, die Moderatorenrolle reflektiert und die Möglichkeiten des Umgangs mit der Dokumentation in der Moderation ausprobiert.

Dieses Seminar spricht erfahrene Moderatoren/innen ethischer Fallbesprechung an und bietet ihnen die Möglichkeit, mehr Sicherheit zu gewinnen. Training steht im Vordergrund. Ein vertieftes Verständnis ethischer Fragestellungen und eine größere Sicherheit in der Moderatorenrolle sollen erarbeitet werden.

Voraussetzung: Die Teilnehmer/innen sollen bereits ein Einführungsseminar besucht haben. Als Nachweis dient eine entsprechende Teilnahmebescheinigung – bitte zur Anmeldung einreichen.
Pflichtmodul für den Kompaktkurs 2024/25.

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)



Termin: Di 08.–09.10.2024



Uhrzeit: 08.10.2024: 09:30–17:30 Uhr
09.10.2024: 09:00–16:00 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)



Leitung: Regina Bannert, Hildegard Huwe

Anmeldung: bis 23.09.2024 bei der Caritas-Akademie,
info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 313,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränken ohne ÜN (ÜN auf Anfrage)

ETHIK – FEIGENBLATT ODER GESTALTENDE KRAFT?

Ethikseminar

Der wirtschaftliche Druck, der auf den Einrichtungen des Gesundheitswesens lastet, sowie der sich verschärfende Personalmangel lassen das Anliegen, ethische Reflexionsräume zu etablieren, bisweilen als wenig chancenreich erscheinen. Die ethischen Konfliktfelder werden aber nicht weniger und die Reflexion ist wichtiger denn je.

In diesem Seminar werden wir den Blick darauf richten, was notwendig ist, um ethische Reflexion nachhaltig in den Institutionen zu verankern. Wir werden praktisch erprobte Tools vorstellen, die – ergänzend zu den ethischen Fallbesprechungen – ethische Reflexion fördern und etablieren.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: *Di 05.11.2024*

Uhrzeit: 09:30–16:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung: Regina Bannert, Sabine Brüninghaus, Dr. Thomas Otten

Referent: Gerda Weise (*Intensivpflege, Neurologische Universitätsklinik*), und Petra Renz, (*Pflegewissenschaftlerin*), Koordinationsstelle Ethikbeauftragte/r der Station, Ethikkomitee Uniklinik Tübingen, N.N.

Anmeldung: bis 21.10.2024 bei der Caritas-Akademie: info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 170,00 EUR inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränke, ohne ÜN (ÜN auf Anfrage)



MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Coaching

Wir bieten für Moderation ethischer Fallbesprechung die Möglichkeit an, aus der Praxis entstehende Fragen mit qualifizierter Begleitung zu klären. Es wird ausschließlich an Praxismaterial gearbeitet, das die Teilnehmenden selbst einbringen. Folgende Aspekte werden reflektiert:

- Konkrete Moderationsbeispiele
- Werte- und Normenkonflikte in ethischen Fallbesprechungen
- Implementierung, Rahmenbedingungen, Verfahren
- Der eigene Umgang mit dem Instrumentarium
- Der eigene Moderationsstil
- Die Rolle als Moderator in den Einrichtungen

Voraussetzung: Die Teilnehmenden sollen bereits ein Einführungsseminar besucht haben und über eigene Moderationserfahrung verfügen.

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: Di 26.11.2024

Uhrzeit: 10:00–12:30 Uhr

Ort: Maternushaus, Köln, Fachbereich Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen, Konferenzraum

Leitung: Regina Bannert, Michael Begerow-Fischer

Anmeldung: bis 08.11.2024 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen

TN-Beitrag: 65,00 EUR pro Halbtage



ARBEITSKREIS ETHIK

Arbeitssitzung

Der „AK Ethik im Gesundheitswesen“ versteht sich als Forum zur Förderung der ethischen Aus- und Fortbildung von Ärzte/innen, Pflegenden und Berufsgruppen im Gesundheitswesen. Inhalte und Fragen, die in der Arbeit mit Ethik-Komitees und Ethischen Fallbesprechungen auftauchen, sowie die Seminargestaltung für Berufe im Gesundheitswesen sowie Medizinstudierenden im PJ stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Ziele des Arbeitskreises sind:

- Konzeptionelle Entwicklung ethischer Seminare
- fachlicher Austausch über die Arbeit in Ethik-Komitees und Ethischen Fallbesprechungen
- Qualitätsentwicklung von Seminaren für Medizinstudierende im PJ
- Fortbildung der pastoralen Dienste in der Seminarleitung
- Fortentwicklung und Koordination des Angebots

In Arbeitsgruppen werden Materialien für ethische Seminare zusammengestellt und diskutiert.

Der Kreis ist offen für Pastorale Dienste, die in der konkreten Fortbildungsarbeit für Ärzte/innen und Medizinstudierende, sowie als Mitglieder in Ethik-Komitees tätig sind.

In der Regel sollen neue Mitglieder vorher Kontakt mit einem Ethikbeauftragten aufnehmen.

Zielgruppe: Pastorale Dienste mit Tätigkeiten in Ethikseminaren der Ärzteaus- und Fortbildung, als Mitglieder von Ethik-Komitees

LP
0,12

Termin: *Fr 06.12.2024*

Uhrzeit: 09:00–12:30 Uhr

Ort: Generalvikariat Köln, Großer Sitzungsraum, 5. Etage

Leitung: Team der Ethikbeauftragten

Anmeldung: bis 21.11.2024 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen

TN-Beitrag: kostenfrei

AMBULANTE ETHIKBERATUNG/ MODERATOR/INNEN-KREIS

Kollegiale Beratung zu Ethischen Fallbesprechungen

Einrichtungen des Gesundheitswesens haben die Möglichkeit, bei Bedarf für eine ethische Fallbesprechung sich über den Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen an einen zertifizierten und erfahrene Person zur Moderation zu wenden. Dies kann der Fall sein etwa, wenn alle internen Moderatoren/innen selbst in die Situation involviert sind oder so komplex ist, dass man gerne eine externe Sichtweise einbringen möchte.

Im Rahmen einer Ambulanten Ethikberatung stehen zertifizierte Moderatoren/innen für Ethische Fallbesprechung zur Verfügung, die dann eine kostenpflichtige Moderation nach unseren üblichen Honorarsätzen durchführen.

Darüber hinaus hat mittlerweile eine Reihe von Moderatoren/innen die Qualifikation zur ‚Moderation Ethische Fallbesprechung‘ mit dem Zertifikat des Erzbistums/Ethikberatung AEM beendet.

Im Moderatoren/innen-Kreis treffen sich diese, um aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und ihre Arbeit in Form der kollegialen Beratung zu reflektieren.

Dazu sollten möglichst konkrete Fallbeispiele aus der Moderation für ein Coaching mitgebracht werden. Auf diese Weise kann die von der AEM seit 2021 befristete Qualifikation zur Ethikberatung verlängert werden.

Zielgruppe: Beauftragte /zertifizierte ‚Moderatoren/innen für Ethische Fallbesprechung‘

Termin: *Fr 06.12.2024*

Uhrzeit: 13:30–16:30 Uhr

Ort: Generalvikariat Köln, Großer Sitzungsraum, 5. Etage

Leitung: Team der Ethikbeauftragten

Anmeldung: bis 22.11.2024 beim Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen

TN-Beitrag: kostenfrei



**ETHIK
IM GESUNDHEITSWESEN**

INFO

INFORMATIONEN



MEDIZIN-ETHISCHER BEIRAT

Mit dem Ziel, medizinethische Initiativen in Aus- und Weiterbildung, aber auch Ethik-Komitees und Fallbesprechungsgruppen zu fördern, konferiert einmal im Jahr unter Leitung des Fachbereichsleiters der Medizinethische Beirat.

Der Beirat berät den Fachbereich und die Initiativen vor Ort in der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen zu medizinethischen Fragestellungen.

Ansprechpartner: **Msgr. Rainer Hintzen**

**Cordula Seifert**

*Gemeindereferentin in der Krankenhausesorge,
Dipl. Soz. Pädagogin, Ethikberaterin im Gesundheitswesen (AEM)*

Telefon 0170 943 0034

cordula.seifert@erzbistum-koeln.de

PASTORALE BEGLEITUNG

an katholischen Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Pastorale Begleitung weiß um die spezifische Situation der Auszubildenden und Lehrenden, die Patienten und Bewohnern oftmals in Grenzsituationen begegnen. Seelsorgende ermöglichen die Reflexion der Lerninhalte auf biographisch-persönlicher Ebene (Erkrankung, Tod, Trauer, Krise) und verknüpfen sie mit der spirituellen Dimension.

Außerdem sind sie ansprechbar in beruflichen Belastungssituationen wie in persönlichen Krisen und Konflikten:

Bei Bedarf eröffnet der Seelsorger / die Seelsorgerin einen Raum für Gespräche, deren Inhalte der Verschwiegenheit unterliegen.

Ansprechpartner für Ihre Einrichtung

Sie suchen für Ihre Auszubildenden, Kolleginnen und Kollegen Unterstützung in diesen herausfordernden beruflichen oder persönlichen Lebensfragen?

Die Diözesanbeauftragten für Ethik im Gesundheitswesen im Erzbistum Köln, helfen Ihnen dabei, den Kontakt zur Seelsorge vor Ort zu schaffen.

www.pflege-schule-seelsorge.de

Auf dieser Homepage finden Sie Anregungen und Materialien für die Gestaltung einer christlichen Schulkultur.



Dr. Peter Bromkamp

*Dr. phil., Dipl. Rel. Päd., Dipl. Sozialgerontologe,
Referent Altenheimseelsorge, Trainer für
Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM)*
Telefon 0221 1642 1534
peter.bromkamp@erzbistum-koeln.de

ALTENHEIM-SEELSORGE

Die Situation in den Einrichtungen der stationären Altenhilfe und damit auch die Ansprüche an die Seelsorge haben sich in den letzten Jahren drastisch verändert und werden sich weiter verändern. Der Anteil hochaltriger, schwer(st)pflegebedürftiger und an Demenz erkrankter Menschen steigt. Neben den qualitativen Anforderungen in den stationären Einrichtungen steigen auch deren Anzahl und Zahl der Pflegeplätze.

Eine weitere Anforderung entsteht für die Seelsorge dadurch, dass die Altenheime zunehmend zu „Sterbehäusern“ werden.

Als Referent für Altenheimseelsorge möchte ich:

- mich (gemeinsam mit anderen) für die Altenheimseelsorge im Erzbistum engagieren
- MitarbeiterInnen in der pastoralen und sozialen Altenarbeit und in der Pflege unterstützen
- Seelsorge als Bestandteil der Arbeit in den Einrichtungen etablieren
- mit Einrichtungen, Trägern und Gemeinden kooperieren
- die Altenheimseelsorge im Erzbistum unterstützen, begleiten, weiter entwickeln und qualifizieren
- mit dazu beitragen, entsprechende Strukturen und Angebote zu schaffen
- ethische Fragen „wachhalten“ und praktikable und hilfreiche Wege im Umgang mit diesen Fragen aufzeigen und mitgehen (z.B. durch Ethische Fallbesprechungen)

Bitte melden Sie sich, wenn Sie:

- sich für die Altenheimseelsorge interessieren und Fragen dazu haben
- sich in der Altenheimseelsorge engagieren oder engagieren möchten
- Fortbildungsangebote suchen
- für Ideen und Anliegen „Bündnispartner“ brauchen
- Ihre Arbeit in den Einrichtungen planen, reflektieren, weiter entwickeln möchten
- nach Ansprechpartnern, Literatur, Informationen und Tipps Ausschau halten.

Bis zum Beginn der Freistellungsphase meiner Altersteilzeit am 01. April 2024 stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Peter Bromkamp



Pastoralreferentin

Susanne Körber

Caritas Altenzentrum Herz-Jesu

Mendelssohnstraße 15

40233 Düsseldorf

mobil 01515 7902 496

susanne.koerber@erzbistum-koeln.de

210 Rhein-Kreis Neuss

140 Düsseldorf



Gemeindereferentin

Dorothea Polaczek

Fridolinstraße 55

50825 Köln

Telefon 01520 1642 179

dorothea.polaczek@erzbistum-koeln.de

220 Rhein-Erft-Kreis



Pastoralreferent

Elmar Trapp

Erzb. Generalvikariat

Fachbereich Seelsorge im

Sozial- & Gesundheitswesen

Kardinal-Frings-Str. 1-3

50668 Köln

Telefon 0221 1642 1776

mobil 01520 1642 177

elmar.trapp@erzbistum-koeln.de

110 Köln

Unsere Aufgabenbereiche sind: (eine Auswahl)

- Wir kommen zu Ihnen ins Haus, um entsprechend Ihrer Bedarfe Inhouseschulungen durchzuführen.
- Wir konzipieren Fortbildungen, um Sie in Ihrer Arbeit zu unterstützen.
- Wir begleiten Ehrenamtsgruppen, um Reflexion und Austausch zu ermöglichen.
- Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen seelsorgliche Angebote für Ihre Mitarbeitenden oder Bewohner/innen.
- Wir bieten Mitarbeitenden Fortbildungsmöglichkeiten zum Beispiel zum Begleiter/in in der Seelsorge.
- Wir greifen gerne Ihre Fragen und Anliegen auf und gestalten gemeinsam mit Ihnen ein adäquates Angebot.



Wir stellen uns der Herausforderung, die Altenheimseelsorge entsprechend der Bedarfe und der sich verändernden Situation weiterzuentwickeln und ihr ein zeitgemäßes Gesicht zu geben. Deshalb betrachten wir es als unsere Aufgabe für die unterschiedlichen Zielgruppen Fortbildungen und Qualifizierungsangebote gemeinsam mit anderen Verbänden und in Kooperation mit den verschiedenen Trägern zu konzipieren und durchzuführen.

Eine Auswahl unseres Angebotes:

In Kooperation mit dem Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln werden die folgenden Kursmodelle angeboten:

■ **DEM GLAUBEN GESTALT GEBEN**, ein Kurs mit 5 Modulen für Mitarbeitende in Altenpflegeheimen katholischer Träger. Die Fortbildung entwickelt mit den Teilnehmenden Möglichkeiten zur Gestaltung einer christlichen Einrichtungskultur entsprechend selbstgewählter Themen. Die eigene Praxis wird reflektiert und Neues erprobt.

■ **EHRENAMT BEGLEITET IM GLAUBEN**, ein Fortbildungsangebot für Menschen, die in einer Senioreneinrichtung ihrer Wahl Bewohnerinnen und Bewohner auf ihrem Lebensweg seelsorglich begleiten möchten. Der Kurs umfasst 5 Module, in denen das nötige Handwerkszeug zur Begleitung im Glauben vermittelt wird und beinhaltet den wöchentlichen Praxiseinsatz in der Einrichtung vor Ort.

■ **MIT DEM GLAUBEN UNTERWEGS**, ein Kurs für Mitarbeitende der ambulanten Pflege der Caritas. Der Glaube als Teil der Fachlichkeit ist das Thema des Kurses und damit verbunden die Fragen: Wie reagiere ich angemessen auf Fragen des Glaubens und welche Impulse und Angebote sind hilfreich? Der Kurs, bestehend aus 4 Modulen à 6 Stunden, orientiert sich an der Praxis und den Themen der Teilnehmenden.

■ **BEGLEITER/IN IN DER SEELSORGE**

Termine der jeweiligen Kurse erfahren Sie über Flyer in den Einrichtungen und die Internetseiten www.altenheimseelsorge-koeln.de und unter www.caritas-pastoral.de

Anmelden können Sie sich unter: www.caritascampus.de – hier Bereich „Christliche und interreligiöse Bildung“



SEMINARE ZU ETHISCHEN THEMEN IN IHREM HAUSE

Ihre Themen – unsere Angebote

Neben unseren zentralen Seminaren kommen wir gerne in Ihre innerbetrieblichen Fortbildungen und planen gemeinsam mit Ihnen Veranstaltungen für Ihre Einrichtungen oder eine Ihrer Abteilungen und führen sie durch.

Dabei greifen wir gerne Ihre aktuellen Fragestellungen aus der medizinischen und pflegerischen Versorgung von Patienten und Bewohnern auf. Durch die Reflexion des alltäglichen Handelns, das Klären der eigenen Position, der Motive des Handelns und der Sicht vom Menschen entwickeln wir die ethische Kompetenz Ihrer Mitarbeiter/innen weiter.

Für die innerbetriebliche Fortbildung in Krankenhäusern, Altenheimen und Hospizen bieten wir Ihnen beispielsweise an:

- Die ethische Frage in der ethischen Fallbesprechung: Vom Stolperstein zum Steigbügel
- Kultursensibel – Im Umgang mit Kollegen und Patienten/Bewohnern
- Umgang mit Eltern bei Fehl- und Totgeburt
- Oder wenden Sie sich mit Ihrem Themenwunsch an uns.



1. Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.

Karlstraße 40
79104 Freiburg im Breisgau

2. Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Werthmannstr. 1a
50935 Köln

3. Diakoneninstitut

Kardinal-Frings-Str. 12
50668 Köln

4. Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Georgstr. 7
50676 Köln

5. Akademie für Ethik in der Medizin

Humboldallee 36
37073 Göttingen

6. Gesundheits-, Kranken- bzw. Kinderkrankenpflegeschulen, Fachseminare für Altenpflege:

St. Elisabeth Akademie GmbH
Ausbildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen:

- **Standort Düsseldorf**
Schloßstr. 85
40477 Düsseldorf
- **Standort Neuss**
Hammfelddamm 7
41460 Neuss

Kath. Bildungsstätte für Berufe im Gesundheitswesen
Louise von Marillac-Schule

Simon-Meister-Str. 46-50
50733 Köln

Caritas Bildungszentrum für Pflege Köln-Hohenlind

Werthmannstr. 1
50935 Köln

Karl-Borromäus-Schule für Gesundheitsberufe gGmbH

Wittelsbachring 9
53115 Bonn

Akademie für Pflegeberufe der Sozialbetriebe – Köln

Boltensternstr. 16
50735 Köln

Kath. Bildungszentrum Haan

Robert-Koch-Str. 14
42781 Haan

7. Weiterbildungsstätten

Caritas-Akademie

Werthmannstr. 1
50935 Köln-Hohenlind

Dr. Mildred Scheel Akademie für Forschung und Bildung

Kerpener Str. 62
50924 Köln

8. Innerbetriebliche Fortbildung

Caritasverband für den Rhein-Kreis-Neuss e.V.

Montanusstr. 40
41515 Grevenbroich

Stiftung der Cellitinnen e.V.

Karthäuserhof 45
50678 Köln

Kplus Gruppe

Schwanenstr. 132
42697 Solingen

St. Elisabeth-Krankenhaus

Werthmannstr. 1
50935 Köln

Stiftung der Cellitinnen zur Hl. Maria

Graseggerstr. 105
50737 Köln



9. Ethikberatung, Ethik-Komitee, Ethische Fallbesprechung

*Implementierung und
Begleitung*

Eduardus-Krankenhaus

Custodisstr. 19-21
50679 Köln

St. Elisabeth-Krankenhaus

Werthmannstr. 1
50935 Köln

Kplus Gruppe

Schwanenstr. 132
42697 Solingen

Stiftung der Cellitinnen

Kartäuserhof 45
50678 Köln

Krankenhaus Porz am Rhein

Urbacher Weg 19
51149 Köln

Universitätskliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf

10. Seminare für Medizinstu- denten im Praktischen Jahr

Augusta Krankenhaus Rath

Amalienstr. 9
40472 Düsseldorf

Marien Hospital

Rochusstr. 2
40479 Düsseldorf

Städt. Kliniken Neuss Lukaskrankenhaus GmbH

Preußenstr. 84
41464 Neuss

11. Medizinethischer Beirat

Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen im Erzbistum Köln

Marzellenstr. 32
50668 Köln

*Die Kooperation bezieht sich auf die Übernahme und
Durchführung von berufsethischen Maßnahmen durch
Beauftragte des Erzbistums Köln im Jahr 2023.*



Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Werthmannstr. 1a

50935 Köln

Telefon 0221 46 860 0, Telefax 0221 46 860 100

info@caritas-akademie-koeln.de

Erzbischöfliches Generalvikariat Köln

Marzellenstr. 32

50668 Köln

Fachbereich Personalentwicklung

Telefon 0221 1642 1427, Telefax 0221 1642 1428

personalentwicklung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de

Stabsstelle Supervision & Beratung

Telefon 0221 1642 3144, Telefax 0221 1642 3147

pastorale-begleitung@erzbistum-koeln.de

Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen

Telefon 0221 1642 1549, Telefax 0221 1642 1556

krankenhauseelsorge@erzbistum.koeln.de

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Georgstr. 7

50676 Köln

Telefon 0221 2010 0

presse@caritasnet.de

Deutscher Caritasverband / Gesundheitshilfe in Zusammenarbeit mit der Konferenz Katholische Krankenhauseelsorge in Deutschland und KKVD

Karlstr. 40

79104 Freiburg

Telefon 0761 200 381, Telefax 0761 200 609

info@caritas.de

Dr. Mildred Scheel Akademie für Forschung und Bildung

Kerpener Str. 62

50924 Köln

Telefon 0221 944049 0, Telefax 0221 944049 44

msa@krebshilfe.de



ANMELDUNG ZU DEN VERANSTALTUNGEN

Die Anmeldung muss spätestens bis zum Ablauf der Anmeldefrist eingegangen sein. Bitte füllen Sie das Anmeldeformular vollständig aus und schicken es an die in der Ausschreibung genannte Adresse. Spätere Anmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Wenn Sie nach dem Anmeldeschluss-Datum stornieren (Anmeldefrist = Abmeldefrist), berechnen wir den vollen Teilnahmebeitrag. Bei Nichterscheinen der Teilnehmer erheben wir ebenfalls den gesamten Teilnahmebeitrag.

Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer/in die Teilnahmebedingungen an.

Für Pastorale Dienste gelten gesonderte Stornobedingungen, die unter https://www.erzbistum-koeln.de/erzbistum/erzbistum_als_arbeitgeber/pastorale_dienste/personalentwicklung/agbs/ zu finden sind.

ANMELDUNG FÜR PASTORALE DIENSTE IM ERZBISTUM KÖLN

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen gilt im Allgemeinen, dass als Teilnehmerbeitrag derselbe Betrag verlangt wird, wie bei den Veranstaltungen des Fachbereich Personalentwicklung. Der Beitrag für Tagesveranstaltungen ohne Ü liegt bei 10,00 EUR, mit Ü bei 12,50 EUR. Eine Zweitagesveranstaltung mit Ü kostet dann 22,50 EUR.

Diese Regelung gilt ausschließlich für solche Veranstaltungen, die (zumindest auch) für Pastorale Dienste ausgeschrieben sind. Bei den mit uns kooperierenden Veranstaltern müssen Sie zu diesem Zwecke darauf achten, dass Sie bei der Anmeldung angeben, dass Sie Pastoraler Dienst des Erzbistums Köln sind.

Grundlage für die Teilnahme Pastorale Dienste des EBK: KAVO § 6a, Anlage 25 sowie die Ordnung für die Bildung von Gemeinde- und Pastoralreferenten und -referentinnen im Erzbistum Köln (veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Köln 153. Jahrgang, Stück 9 vom 31. August 2013 Nr. 154) Stand: 2023



Bitte via E-Mail, Telefax oder Brief senden an:

Erzbistum Köln
Fachbereich Seelsorge Sozial- & Gesundheitswesen
Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
Telefax 0221 1642 1556
krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1a, 50935 Köln
Telefax 0221 46 860 100
info@caritas-akademie-koeln.de

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel: _____

Termin: _____

Anrede: Herr Frau

Nachname: _____

Vorname: _____

Postanschrift: _____

Beruf*): _____

Telefon*): _____

E-Mail: _____

Rechnungsanschrift:
(wenn abweichend) _____

- Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung. Ich bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden. Die Angabe der *) gekennzeichneten Daten sind freiwillig. Die Datenschutzerklärung ist im Programmheft Seelsorge S.84-86 abgedruckt und kann in der Einrichtung vor Ort sowie auf der Internetseite des Verantwortlichen www.erzbistum-koeln/impressum/datenschutz/ eingesehen werden.
- Ich stimme der Zusendung von allgemeinen Informationen zu. Diese Zustimmung kann ich jederzeit unter der oben genannten Adresse oder unter krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de widerrufen.

Datum, Unterschrift



Bitte via E-Mail, Telefax oder Brief senden an:

Erzbistum Köln
Fachbereich Seelsorge Sozial- & Gesundheitswesen
Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
Telefax 0221 1642 1556
krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1a, 50935 Köln
Telefax 0221 46 860 100
info@caritas-akademie-koeln.de

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel: _____

Termin: _____

Anrede: Herr Frau

Nachname: _____

Vorname: _____

Postanschrift: _____

Beruf*): _____

Telefon*): _____

E-Mail: _____

Rechnungsanschrift:
(wenn abweichend) _____

- Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung. Ich bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden. Die Angabe der *) gekennzeichneten Daten sind freiwillig. Die Datenschutzerklärung ist im Programmheft Seelsorge S. 84-86 abgedruckt und kann in der Einrichtung vor Ort sowie auf der Internetseite des Verantwortlichen www.erzbistum-koeln/impresum/datenschutz/ eingesehen werden.
- Ich stimme der Zusendung von allgemeinen Informationen zu. Diese Zustimmung kann ich jederzeit unter der oben genannten Adresse oder unter krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de widerrufen.



Bitte via E-Mail, Telefax oder Brief senden an:

Erzbistum Köln
Fachbereich Seelsorge Sozial- & Gesundheitswesen
Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
Telefax 0221 1642 1556
krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1a, 50935 Köln
Telefax 0221 46 860 100
info@caritas-akademie-koeln.de

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel: _____

Termin: _____

Anrede: Herr Frau

Nachname: _____

Vorname: _____

Postanschrift: _____

Beruf*): _____

Telefon*): _____

E-Mail: _____

Rechnungsanschrift:
(wenn abweichend) _____

- Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung. Ich bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden. Die Angabe der *) gekennzeichneten Daten sind freiwillig. Die Datenschutzerklärung ist im Programmheft Seelsorge S.84-86 abgedruckt und kann in der Einrichtung vor Ort sowie auf der Internetseite des Verantwortlichen www.erzbistum-koeln/impressum/datenschutz/ eingesehen werden.
- Ich stimme der Zusendung von allgemeinen Informationen zu. Diese Zustimmung kann ich jederzeit unter der oben genannten Adresse oder unter krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de widerrufen.

Datum, Unterschrift



Seite

30.–31.01.	EFB, Einführung	15
20.02.	Ethikseminar „Anti-Diskriminierung...“	16
21.02.	Berührende Sterbebegleitung	17
05.03.	Ethikseminar „Grundtypen eth. Argumentierens“	18
19.03.	Ethikseminar „Reform des Betreuungsrechtes...“	19
24.04.	Ethikseminar „Freier Wille ...“	20
22.05.	Ethikseminar „Advance Care Planning ...“	21
04.06.	EFB, Coaching	22
06.06.	Obdach-los und Würde-los?	23
11.–12.06.	Arbeitskreis Ethik / Studienwerkstatt	24
10.09.	EFB, Coaching	25
24.09.	Ethikseminar „Wohl Tun – Nicht Schaden“	26
09.–10.10.	EFB, Aufbau-seminar	27
05.11.	Ethikseminar „Ethik – Feigenblatt...“	28
26.11.	EFB, Coaching	29
06.12.	Arbeitskreis Ethik	30
06.12.	Ambulante Ethikberatung / Moderatorenkreis	31



FACHBEREICH SEELSORGE IM SOZIAL- & GESUNDHEITSWESEN



Msgr. Rainer Hintzen

Dipl. Theol., Supervisor/Coach (DGSv)

Fachbereichsleiter

Telefon 0221 1642 1552



Petra Beckers

Sekretariat

Telefon 0221 1642 1549

Telefax 0221 1642 1556

petra.beckers@erzbistum-koeln.de



Manfred Huck

Sekretariat

Telefon 0221 1642 1775

Telefax 0221 1642 7101

manfred.huck@erzbistum-koeln.de

Nicole Sittel

Sekretariat

Telefon 0221 1642 1773

Telefax 0221 1642 7101

nicole.sittel@erzbistum-koeln.de

krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de

www.erzbistum-koeln.de



Bitte beachten Sie auch unsere Angebote unter:

www.ethik-medizin-pflege.de
www.krankenhaus-seelsorge-koeln.de
www.hospizseelsorge-koeln.de
www.altenheimseelsorge-koeln.de
www.notfallseelsorge-koeln.de
www.polizeiseelsorge-erzbistum-koeln.de
www.behindertenseelsorge.de

Erzbistum Köln, Generalvikariat
Bereich Diakonische Pastoral

Marzellenstr. 32, 50668 Köln
Postanschrift: Erzbistum Köln, 50606 Köln

0221 1642 1552/1549
ethik-beauftragte@erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de